

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 96 (1978)
Heft: 121

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 121 – 1673

Bern, Samstag, 27. Mai 1978
Berne, samedi, 27 mai 1978

96. Jahrgang
96^e année

N° 121 – 27. 5. 1978

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)
Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Immobilien AG Effretikon, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Illnau-Effretikon, Adresse: Industriestrasse 5, 8307 Effretikon.

Eigentümerin des folgenden Grundstückes: ca. 16 a 25 m² Wiesen im Vogelsang, Effretikon, Stadt Illnau-Effretikon (Parzelle Nr. 7181, Grundregister Rikon Blatt 262).

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1978.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten): bis 9. Juni 1978.

8308 Illnau, den 20. Mai 1978

Konkursamt Illnau

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Koch Johann, geb. 15. Januar 1929, von Bütikon AG, Kaufmann, Sonnacker A, 3510 Konolfingen-Dorf; Inhaber der Firma J. Koch-Althaus, Invalidenvertrieb & Haushaltungsartikel, 3510 Konolfingen-Dorf.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 15. Juni 1978.

3082 Schlosswil, den 19. Mai 1978

Konkursamt Konolfingen

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Frattini & Cie., Hoch- und Tiefbauunternehmung, Oey-Diemtigen.

Datum der Eröffnung: 1. Mai 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 16. Juni 1978.

3752 Wimmis, den 23. Mai 1978

Konkursamt Niedersimmental

Ct. de Fribourg

(1726¹)

Failli: Fivaz Bernard, 1927, originaire de Sassel VD, cuisinier, précédemment à Ecuivens, actuellement domicilié à Treyvaux, propriétaire des art. 236 et 312 du cadastre de la commune de Vaulruz.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 avril 1978.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions et les servitudes: 5 juin 1978.

1700 Fribourg, le 2 mai 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Fribourg

(1982)

Succession répudiée: Aeberli Julius, 1900, originaire d'Augst am Albis, en son vivant à Pensier.

Date de l'ouverture de la liquidation: 9 mai 1978.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 19 juin 1978.

1700 Fribourg, le 22 mai 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Graubünden

(1972)

Gemeinschuldner: Binetti Edwin, von Ponte Capriasca TI, Kaufmann, Rosenhügelweg 6, Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Mai 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 15. Juni 1978.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– innert 10 Tagen überweist.

7270 Davos, den 19. Mai 1978

Konkursamt Davos:
E. Riesen

Kt. Aargau

(2008)

Gemeinschuldner: Leonetti Mario, geboren 1943, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Wohlen, Zentralstrasse 38, zurzeit in Italien (Spielwarengeschäft in Fahrwangen, Sarmentorferstrasse).

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1978 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. Juni 1978.

Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 6. Juni 1978 schriftlich Einsprache erhebt beim Konkursamt Bremgarten in Baden, gilt dieses als zur sofortigen, freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftlich Kaufangebote gegen bar einzureichen.

Aussonderungsansprüche sind ebenfalls bis zum 6. Juni 1978 beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen.

5400 Baden, den 27. Mai 1978

Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

Kt. Thurgau

(1984)

Durchführung des summarischen Konkursverfahrens

Im Konkurs des Huser Kurt, 1941, früher wohnhaft in Güttingen, jetzt an der Speerstrasse 11, 8820 Wädenswil, ist vom Bezirksgericht Kreuzlingen am 26. April 1978 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens im Sinne von Art. 231 SchKG beschlossen worden.

Eingabefrist: bis 19. Juni 1978.

8595 Altnau, den 22. Mai 1978

Für das Konkursamt Kreuzlingen:
Betreibungsamt Altnau

Ct. Ticino (1973) Fallimento 10/1978 (1973) Fallita: Elettro Forniture SA, via Somaini 3-6, Lugano. Data dell'apertura del fallimento: 3 aprile 1978, decreto della pretura di Lugano-Distretto, Lugano. Prima assemblea dei creditori: 2 giugno 1978 alle ore 14.30 nella sala conferenze al piano superiore del Caffè dei Commercianti, piazza Dante I, Lugano. Termine per l'insinuazione dei crediti: 26 giugno 1978. Per i creditori che non partecipano all'assemblea e che entro il 2 giugno 1978, ore 11.00, non avranno sollevato obiezioni in forma scritta all'amministrazione del fallimento, si riterà che autorizzano l'ufficio dei fallimenti per l'immediata vendita di tutte le attività mobili della fallita. (A incanto pubblico o a trattative private.) In caso di vendite a trattative private si delibererà solamente se l'offerta raggiungerà almeno il lavoro di stima praticato dall'ufficio. 6900 Lugano, il 27 maggio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti 1° circondario Lugano	Kt. St. Gallen (2009) Gemeinschuldnerin: Fotolithag A. Jöhl AG, im Grund 2a, Niederuzwil. Konkurseröffnung: 13. Februar 1978. Einstellungsverfügung: 9. Mai 1978. Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons St. Gallen die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen Barvorschuss von Fr. 3000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 9230 Flawil, den 24. Mai 1978 Konkursamt Untertoggenburg	Kt. Zürich (1995) Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen sowie Konkursinventar Im Konkurs über die AG für Erholungszentren, Tannrütistrasse 9, 8910 Affoltern am Albis, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen sowie das Konkursinventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Affoltern am Albis zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes oder der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Mai 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Affoltern a. A. anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. 8910 Affoltern am Albis, den 23. Mai 1978 Konkursamt Affoltern a. A. R. Schneebeli, Notar
Ct. de Vaud (1983) Failli: Walter Heinz, 1940, Rietzaz 5, Bussigny. Prononcé du 20 février 1978. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 16 juin 1978. 1110 Morges, le 27 mai 1978 Office des faillites	Ct. Ticino (1987) Fallita: Riemar, Riedo & Martinoni, Locarno. Data dei decreti di apertura e sospensione: 3 e 18 maggio 1978. La procedura di liquidazione sarà chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro dieci giorni dalla presente pubblicazione, anticipando l'importo di fr. 2000.- a garanzia delle spese. L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi se la somma richiesta risulterà insufficiente. 6600 Locarno, il 22 maggio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.	Ct. de Berne (2014) Modification de l'état de collocation Faillie: Agroviande S.A., siège social à Delémont. L'état de collocation, modifié à la suite d'une production tardive, des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office sous-signé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. 2800 Delémont, le 24 mai 1978 Office des faillites, Delémont Le préposé: J.L. Chappuis
Ct. du Valais (1987) Faillie: Provigros S. à r.l., ci-devant boucherie Jacques Ceroni, Martigny. Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1978. Liquidation sommaire, art. 231 LP: selon décision du 22 mai 1978. Délai pour les productions: 16 juin 1978. 1920 Martigny, le 23 mai 1978 Office des faillites de Martigny: A. Girard, préposé	Kollokationsplan – Etat de collocation (SchKG 249-251) – (LP 294-251) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite. Kt. Zürich (1994) Im Konkurs über die Komet Programm AG, mit Sitz in Zürich, c/o Treuhandbüro A. Fuchs, Hochstrasse 28, 8044 Zürich, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Mai 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8028 Zürich, den 23. Mai 1978 Konkursamt Fluntern-Zürich Freistr. 15, Postfach, 8028 Zürich	Ct. de Berne (2011) Dans la faillite de Morandi Raymond, 1945, commerce d'articles de musique ci-devant à Moutier puis à Delémont, sont déposés à l'office dès le 27 mai 1978: 1. L'état de collocation des créanciers. 2. La liste des biens de stricte nécessité laissés à la disposition du failli (art. 32 al. 2 de l'ordonnance sur l'administration des offices de faillite du 13 juillet 1911). 3. La liste des biens revendiqués que l'administration de la masse en faillite renonce à contester (art. 49 de l'ordonnance précitée du 13 juillet 1911). 4. L'état des polices d'assurances-vie non soumises à l'exécution forcée en vertu de l'art. 80 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance du 2 avril 1908. Un délai de dix jours dès la présente publication est imparti aux créanciers pour: 1. intenter action contre l'état de collocation, art. 250 LP; 2. recourir contre les opérations d'inventaire concernant les objets déclarés de stricte nécessité; 3. demander, sous peine de péremption, la cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 LP; a) concernant les revendications sous chiffre 3 ci-dessus non contestées par l'administration de la faillite; b) pour interdire tout procès conformément aux art. 10 à 14 de l'ordonnance du Tribunal fédéral du 10 mai 1910 contre les bénéficiaires des polices d'assurances non revendiquées par l'administration de la faillite. L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office sous-signé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. 2740 Moutier, le 24 mai 1978 Office des faillites de Moutier Le préposé: F. Voirol
Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)		
Sospensione della procedura (LEF 230)		
Kt. Zürich (1988) Über Müller Karl, Hilfsarbeiter, österreichischer Staatsangehöriger, geb. 24. Dezember 1949, wohnhaft Corrodistrasse 7, 8037 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. April 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 18. Mai 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 6. Juni 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8042 Zürich, den 22. Mai 1978 Konkursamt Unterstrass-Zürich Postfach, 8042 Zürich Tel. 01 28 94 26	Kt. Zürich (1975) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Wyssling Waltraut, Vertreterin, geb. 18. Oktober 1932, von Stäfa ZH, wohnhaft Nordstrasse 198, 8037 Zürich. Inhaberin der Boutique Hummel, Röschbachstrasse 79, 8037 Zürich. liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Mai 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen: a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke; b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8042 Zürich, den 19. Mai 1978 Konkursamt Unterstrass-Zürich Postfach, 8042 Zürich Tel. 01 28 94 26	Ct. de Fribourg (1991) Failli: Gachet André, 1952, exploitation d'un garage à Treyvaux, domicilié à 1631 Vuipens. Délai pour ouvrir action en contestation de l'état de collocation auprès du président du Tribunal civil de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication. 1700 Fribourg, le 23 mai 1978 Office cantonal des faillites, Fribourg Le substitut: B. Meuwly
Kt. Zug (1989) Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 25. April 1978 den Konkurs über die MC Multiconsortium AG, Alpenblick 2, 6330 Cham, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 18. Mai 1978 wieder eingestellt. Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Mai 1978 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 6300 Zug, den 22. Mai 1978 Konkursamt Zug: A. Rosenberg		Kt. Basel-Landschaft (1992) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Fankhauser W., Birsfelden, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Drittsprachen ab 29. Mai 1978 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht der beteiligten Gläubigern auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert zehn Tagen von der Auflage an gerechnet. 4144 Arlesheim, den 27. Mai 1978 Konkursamt Arlesheim

Kt. St. Gallen (1976)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldnerin: Lco Hugentobler AG, 8730 Uznach.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 29. Mai bis 7. Juni 1978.
 8640 Rapperswil, den 20. Mai 1978 Konkursamt See

Kt. Aargau (2012)
 Im Konkurs über Seiler Maria Barbara Rita, 2. August 1933, Serviertochter, von Hundwil AR, Erzgrubenweg 13, 5000 Aarau, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 5000 Aarau, den 24. Mai 1978 Konkursamt Aarau

Kt. Aargau (2010)
 Im summarischen Konkursverfahren des Omlin Hans, geboren 1952, Automechaniker, von Sachseln OW, in Wohlen, Jurastrasse 15, nunmehr in Waltenschwil, Sandackerstrasse 7, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 6. Juni 1978, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
 5400 Baden, den 27. Mai 1978 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

Ct. de Vaud (1993)
 Faillie: Clavel SA, à Oulens-sous- Echallens.
 Date du dépôt: 27 mai 1978.
 Délai pour intenter action en opposition: 6 juin 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 1040 Echallens, le 23 mai 1978 Office des faillites d'Echallens: J. Pillet, préposé

Ct. de Neuchâtel (2013)
Modification de l'état de collocation
 Failli: Knecht Eugène, 1933, Garage Elite, à Neuchâtel, domicilié à 2034 Peseux, rue des Tires 26, actuellement à Neuchâtel.
 L'état de collocation, modifié par l'admission ultérieure d'un montant supplémentaire de trois créances en 1^{re} classe (art. 219 LP), peut être consulté à l'office soussigné.
 Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 2017 Boudry, le 27 mai 1978 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch

Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268)

Kt. Bern (1997)
 Das Konkursverfahren über Jaun-Baier Emil, 1911, Wirt, Hotel Bären, 3861 Gadmern, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Oberhasli vom 23. Mai 1978 als geschlossen erklärt worden.
 3860 Meiringen, den 23. Mai 1978 Konkursamt Oberhasli in Meiringen

Kt. Bern (1996)
 Gemeinschuldnerin: Montres Redan S. à r. l. (Redan Watches Ltd) mit Sitz in 2562 Port, Sonnenstrasse 34.
 Datum des Schlusses: 10. Mai 1978.
 2560 Nidau, den 27. Mai 1978 Konkursamt Nidau: M. Bächler

Kt. Bern (1977)
 Gemeinschuldnerin: Stoller-Lampart Anita, geb. 1. Dezember 1936, von Oberthal, Bernstrasse 22, 3110 Münsingen: vormals Inhaberin eines Tapetengeschäftes an der Aarberggasse 40, 3011 Bern.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 17. Mai 1978.
 3082 Schönbühl, den 19. Mai 1978 Konkursamt Konolfingen

Kt. St. Gallen (2015)
 Gemeinschuldner: Bühler Ferdinand, Fassadenrenovationen, früher Milchgasse 11, 5001 Aarau, heute Feldstrasse 4, 9000 St. Gallen.
 Verfügung vom 23. Mai 1978.
 9001 St. Gallen, den 24. Mai 1978 Konkursamt St. Gallen

Konkurssteigerungen (SchKG 257-259)

Kt. Thurgau (1978)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Konkurs über die Magazine zum Adler AG, Amriswil, wird die nachstehende Liegenschaft Dienstag, den 4. Juli 1978, 14.30 Uhr, im Hotel Bahnhof, Amriswil, öffentlich versteigert:
 Im Grundbuch Amriswil: E.-Bl. 768, Parz.-Nr. 878 II, 3,44 a Gebäudegrundfläche und Hofraum, mit: Kaufhaus «Adler» Nr. 871 an der Bahnhofstrasse/Winkelriedstrasse.
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 275 000.–
 Zugehör Fr. 250.–
 Vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 20 000.– zu leisten.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 21. bis 30. Juni 1978 beim unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.
 Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland sowie Anlage von ausländischen Geldern in inländische Grundstücke aufmerksam gemacht.
 8580 Amriswil, den 22. Mai 1978
 Für das Konkursamt Bischofszell:
 Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil

Kt. Thurgau (1998)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Schuldnerin: Mehlhorn Verena, Freudenberg, 9542 Münchwilen, nun Schottikon.
 Steigerungstag: Donnerstag, den 29. Juni 1978, 15.00 Uhr.
 Steigerungslokal: Gasthaus «Engel», 8370 Sirmach.
 Liegenschaften:
 1. Im Grundbuch Oberhofen-Münchwilen E/Blatt 566/Parz. 548 = ca. 7532 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Feld mit Stall, Wohnhaus und Oek.-Gebäude, Assek.-Nr. 40 und Gebäude Nr. 24, im Freudenberg, 9542 Münchwilen TG.
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 830 000.–
 2. Im Grundbuch Oberhofen-Münchwilen, landwirtschaftliche Liegenschaft, E/Blatt 272 / Parzelle 401 = ca. 36042 m² Feld, Wald, Weg, im «Freudenberg»
 E/Blatt 273 / Parzelle 367 = ca. 224 m² Feld im «Freudenberg»
 E/Blatt 274 / Parzelle 334 = ca. 4928 m² Feld, Wald, Bach, «Zigü»
 E/Blatt 275 / Parzelle 317 = ca. 5663 m² Feld, Wald, Weg, «Hiltenberg»
 E/Blatt 276 / Parzelle 173 = ca. 10949 m² Feld und Bach, «Burst-Thomasriet»
 Belastungsgrenze Fr. 45 000.–
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 105 000.–
 Vor dem Zuschlag an den Meistbietenden ist eine Anzahlung in bar zu leisten, und zwar für Liegenschaft Nr. 1 = Fr. 30 000.– und für Liegenschaft Nr. 2 = Fr. 10 000.–.
 Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 12. Juni 1978 bis 21. Juni 1978 auf dem Büro des Betreibungsamtes Sirmach TG zur Einsicht auf.
 Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.
 8370 Sirmach, den 23. Mai 1978
 Für das Konkursamt Münchwilen:
 Betreibungsamt 8370 Sirmach

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignorati e i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Ct. Ticino (1999)
Avviso d'incanto unico
 es. 57850 ecc.

Debitrice: Panoramvista S.A., Locarno.
 Immobili da realizzare: nel comune di Orselina, zona RFD.
 Ubicazione: Monde.
 Foglio PPP 266: 59/1000 comproprietà del fondo part. 1120 con diritto esclusivo sull'appartamento n° 2 di: due locali, cucina + servizi, ripostiglio e terrazza al primo piano sub. B, come al piano di ripartizione.
 Foglio PPP 269: 59/1000 comproprietà del fondo part. 1120 con diritto esclusivo sull'appartamento n° 5 di: due locali, cucina + servizi, ripostiglio e terrazza al secondo piano sub. B, come al piano di ripartizione.

Valore complessivo di stima ufficiale fr. 278 100.–
 Valore complessivo di stima peritale fr. 379 942.–
 Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (crediti ipotecari + interessi, servitù, diritti reali): 17 giugno 1978.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 28 giugno 1978.
 Data e luogo dell'incanto: 14 luglio 1978, alle ore 15.00, nella sala comunale di Orselina.
 6600 Locarno, il 22 maggio 1978 Ufficio esecuzione Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Aargau (1964)
 Das Bezirksgericht Bremgarten hat in seiner Sitzung vom 13. April 1978 dem Gemeinschuldner:

Fischbach Charles, Kunsthandwerk en gros/Tabakgeschäft, Dorfplatz 200, 5612 Villmergen, wohnhaft Chaibegasse 218, in Villmergen, eine 4monatige Nachlass-Stundung gewährt.

In seiner Sitzung vom 18. Mai 1978 hat das Bezirksgericht Bremgarten ebenfalls der Ehefrau des Gemeinschuldners, Fischbach-Huber Heidi, Geschäftsführerin des Tabakgeschäftes, rückwirkend ab 13. April 1978 eine 4monatige Nachlass-Stundung gewährt. Die beiden Verfahren werden als eine Nachlass-Stundung durchgeführt.
 Gleichzeitig wurde Kurt Riesen, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Poststrasse 15, in 5600 Lenzburg, zum gerichtlichen Sachwalter bestellt.

Die Forderungen, welche bereits beim früheren Sachwalter angemeldet wurden, behalten ihre Gültigkeit, die übrigen Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 13. April 1978) während der Eingabefrist vom 29. Mai bis 19. Juni 1978 beim neuen Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Die Forderungsbelege sind beizufügen. Mitteilung über die Aktenauflage der Gläubigerversammlung erfolgt später.

5600 Lenzburg, den 18. Mai 1978 Der Sachwalter, K. Riesen Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Lenzburg

Kt. Aargau

(2016²)

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Schuldner: **Bühler Felix**, Spezialgeschäft für Fahr- und Reitsport, mit Wohnsitz in Hallwil.
– Geschäftsadresse: Heimstrasse 18, 8953 Dietikon.
– Mit Verkaufsgeschäften in: Zürich, St. Gallen, Bern, Einkaufszentrum Glatt, Lausanne und Genf.

Datum der Stundungsbewilligung: 11. Mai 1978.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalterin: Realit AG, Treuhand und Verwaltung, Lenzburg und Oftringen.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen nach der ersten Publikation im Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 17. Juni 1978.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen samt Belegen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, Wert 11. Mai 1978 bis zur obgenannten Frist der Realit AG Oftringen schriftlich anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind die Gläubiger bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die Mitteilung über Aktenauflage und Gläubigerversammlung erfolgt später.

4665 Oftringen, den 24. Mai 1978

Die Sachwalterin:
Realit AG, Treuhand und Verwaltung
Winkelstrasse 19, 4665 Oftringen

Ct. de Berne

(1979)

Ct. Ticino

(2006)

Débitrice: **Etablissements Röthlisberger SA**, scierie, commerce et imprégnation de bois, Glovelier.

Par ordonnance du 8 mai 1978, le président du Tribunal I du district de Delémont a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 24 août 1978, le sursis concordataire accordé le 24 février 1978.

L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi, 29 juin 1978, à 14 h. 30 au Café de la Poste à Glovelier.

Les pièces seront à la disposition des intéressés pendant dix jours avant l'assemblée au bureau de l'office des poursuites, rue de la Justice, Delémont.

2800 Delémont, le 22 mai 1978

Le commissaire au sursis:
J. L. Chappuis, proposé

La pretura di Leventina rende noto che, con decreto 22 maggio 1978, ha omologato il concordato con l'abbandono dell'attivo proposto ai propri creditori dalla ditta **Funivia di Airole** (San Gottardo) SA, Airole.

A far parte della delegazione dei creditori sono chiamati i signori:

Livio Lombardi, Airole; avv. Olivio Agustoni, Morbio-Inferiore; D' Amicare Berra, Montagnola; Casimiro Altoni, Airole, e Calimero Danzi, Locarno.

Quale liquidatore è stato designato il signor D' Desiré Genni, Locarno.

6760 Faido, il 22 maggio 1978

Il pretore di Leventina:
Avv. Raimondo Peduzzi

Ct. Ticino

(2001)

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Il pretore del distretto di Bellinzona, con decreto di data odierna, ha concesso una moratoria di quattro mesi, in vista di concordato, alla **Semecar SA** in liquidazione, Sementina.

Commissario designato: Sandro Antorini, c/o Fidinam-Giubiasco, viale S. Francini 7 B, Giubiasco.

6500 Bellinzona, il 23 maggio 1978

Il pretore:
D' S. Rossi

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern

(1981)

Konkursamtliche Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG Auflage des Lastenverzeichnisses

Gemeinschuldnerin: **Genossenschaft Ferienhausring**, mit Sitz in Rubigen. Büro: Seftigenstrasse 29, 3007 Bern.
Grundstück: Lenk-Grundbuchblatt Nr. 3463, Parzelle Wiesenland von 4,47 a.

Ct. Ticino

(2000)

Kt. Zürich

(2002)

Il pretore del distretto di Bellinzona, con decreto di data odierna, ha concesso una moratoria di quattro mesi, in vista di concordato, al signor **Tedeschi Bruno**, impresa costruzioni, in Giubiasco.

Commissario designato: Sandro Antorini, c/o Fidinam-Giubiasco, viale S. Francini 7 B, Giubiasco.

6500 Bellinzona, il 23 maggio 1978

Il pretore:
D' S. Rossi

Verhandlung über einen Nachlassvertrag im Konkurs

Die Verhandlung über den von **Schuler-Kofel Walter**, Wetzikon, Inhaber der Einzelfirmen

1. **Schuler & Cie.**, Inhaber W. Schuler-Kofel, Baumwollspinnerei und -weberei, mit Sitz in Rüti GL;

2. **Schuler & Co.**, Inhaber W. Schuler-Kofel, Baumwollspinnerei und -weberei, mit Sitz in Wetzikon ZH;

seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Freitag, den 30. Juni 1978, nachmittags 15.00 Uhr, in das Bezirksgebäude Hinwil.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Nachlassschuldners werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können vom 12. Juni 1978 bis 23. Juni 1978 auf der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

8340 Hinwil, den 23. Mai 1978

Bezirksgericht Hinwil
Der Gerichtsschreiber:
H. R. Loosli

Ct. Ticino

(2017)

Debitore: **Faraon Antonio**, impresa gessatura, Montecarasso.
Decreto di moratoria: 19 maggio 1978 del pretore del distretto di Bellinzona.

Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: **Antorini Sandro**, c/o Fidinam SA., viale S. Francini 7B, 6512 Giubiasco.

Termine per la notifica: entro venti giorni dalla presente pubblicazione presso il commissario del concordato, con la minatoria che, in caso di omissione, i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: Lunedì 11 settembre 1978, alle ore 14.30, nella sala delle udienze della pretura del distretto di Bellinzona.

Esame degli atti: 10 giorni prima dell'adunanza, presso la Fidinam SA, viale S. Francini 7B, Giubiasco.

6512 Giubiasco, il 22 maggio 1978

Il commissario del concordato:
Antorini Sandro

Kt. Graubünden

(2003)

Die Verhandlungen gemäss Art. 304 SchKG., im Nachlassverfahren der Firma **Ewag Fideris AG.**, Nah- u. Ferntransporte, 7299 Fideris-Station, finden am Dienstag, den 6. Juni 1978, nachmittags 15.00 Uhr im Saal des Gasthauses Post in Jenaz statt.

Die Gläubiger haben Gelegenheit, ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Kreisamt Jenaz anzubringen. Die Akten können am Verhandlungstage, ab 14.00 Uhr, im Verhandlungslokal eingesehen werden.

7299 Furna, den 23. Mai 1978

Kreisamt Jenaz:
L. Erhard

Ct. Ticino

(2018)

La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con decisione 24 maggio 1978, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato alla spettabile **Macoma SA**, Gravesano.

Quale commissario del concordato è stato nominato il signor lic. oec. publ. **Niccolò Lucchini**, via Pretorio 7, Lugano.

6900 Lugano, il 24 maggio 1978

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario-ass.: Giuseppe Riva

Eingabefrist: 15. Juni 1978.

3082 Schlosswil, den 27. Mai 1978

Konkursamt Konolfingen

Kt. St. Gallen

(2019)

Neuaufgabe Lastenverzeichnis

Schuldner: **Litseher Rudolf**, Garage und Landmaschinen, Grüel, 9475 Sevelen.

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend die Liegenschaft:

Kat. Nr. 1495 im Gadretsch, Sevelen.

liegt das Lastenverzeichnis ab 27. Mai 1978 zur Einsichtnahme durch die Grundpfandgläubiger auf.

Anfechtungsfrist: bis 5. Juni 1978.

9473 Gams, den 27. Mai 1978

Konkursamt Werdenberg, 9473 Gams
Der Konkursbeante: T. Hardegger

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Schwyz

(2005)

Kt. Aargau

(2007)

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Solothurn

(2004)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat am 19. Mai 1978 die der Firma **Hans Leuenberger & Söhne**, 4658 Däniken, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis Mittwoch, 21. Juni 1978, verlängert.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

4600 Olten, den 19. Mai 1978

Der Amtsgerichtsschreiber

Das Kantonsgericht Schwyz hat am 22. Mai 1978 den von der Firma **Urs Meier & Co.**, Bauunternehmung, Kommanditgesellschaft, Kantonsstrasse 66, 8807 Freienbach, mit den Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Entscheid ist rechtskräftig. Die der Nachlass-Schuldnerin bewilligte Stundung endet heute.

Als Liquidator amtiert **Hans-Ruedi Stählin**, Birkenstrasse 14, 8853 Lachen; Präsident des Gläubigerausschusses ist **Herbert Steiner**, 6430 Schwyz.

6430 Schwyz, den 22. Mai 1978

Der Gerichtsschreiber:
von Hettlingen

Löschung eines Schuldbriefes

Der unauffindbare Inhaberschuldbrief vom 6. Juni 1975 von nom. Fr. 200.000.– max. Zins 8% lit. C. lastend im 3. Rang mit schwebendem Nachrückrecht auf der Liegenschaft Grundbuch Sitten Nr. 505, ist, da durch den Versteigerungserlös nicht gedeckt, ganz untergegangen.

Der obgenannte Schuldbrief wurde im Grundbuch gelöscht.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Veräusserung oder Verpfändung des obgenannten Pfandtitels als Betrug strafbar wäre.

5001 Aarau, den 19. Mai 1978

Ausseramtliche Konkursverwaltung
der Inaro Innenausbau AG, Stetten:
Presida Treuhand AG Aarau

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

12. Mai 1978.
Stiftungsfonds der Firma Franz Goldschmidt AG, in Zürich I (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1951, S. 368). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 21. 2. 1978 wurde die Stiftungs-urkunde geändert. Der Zweck der Stiftung besteht in der Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage von Arbeitern und Angestellten der Stifterfirma «Franz Goldschmidt AG», in Zürich, worunter auch die Notwendigkeit der Unterbringung von Kindern in Kinderhorten oder die Beanspruchung anderer Sozialdienste verstanden werden sollen. Die Unterschriften von Robert Goldschmidt und Fanny Goldschmidt geborene Meyerstein sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Jürg Illi, von Zürich, in Uitikon, Präsident des Stiftungsrates, und Alfred Illi, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

12. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Böhlinger Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Die Unterschrift von Jürg Dietrich ist erloschen. Dr. Otto Morf führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift und zwar nicht mehr als Präsident, sondern nun als einziges Mitglied des Stiftungsrates.

12. Mai 1978.
Fürsorge-Stiftung der Firma Isatool AG, Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 91 vom 20. 4. 1974, S. 1054). Die Unterschrift von Winton G. Gyger ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Hendrik Kievit, niederländischer Staatsangehöriger, in Oberrieden, Präsident des Stiftungsrates.

12. Mai 1978.
Jubiläumstiftung der Kantonschule Winterthur 1963, in Winterthur I (SHAB Nr. 119 vom 22. 5. 1976, S. 1461). Die Unterschrift von Dr. Anton Weilenmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Ulrich Wittenwiler, von Stein (Toggenburg), in Buch am Irchel, Aktuar des Vorstandes.

12. Mai 1978.
Joh. Jacob Rieter-Stiftung, in Winterthur I (SHAB Nr. 130 vom 5. 6. 1976, S. 1605). Die Unterschrift von Dr. Oskar Denzler ist erloschen. Dr. Heinz Kundert, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Nicolas Henggeler, von Unterägeri, in Elikon an der Thur, Mitglied des Stiftungsrates.

16. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Heim Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Schaffhauserstrasse 345 in Zürich II, bei Walter Heim. Datum der Stiftungsurkunde: 7. 3. 1978. Zweck: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma «Walter Heim», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Heim, von Appenzell, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, und Otto Furrer, von Turbenthal, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

17. Mai 1978.
Hilti-Stiftung in Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1976, S. 1897). Fürsorge für das Personal der Firma Hilti Technik AG usw. Die Unterschriften von Fridolin Weber und Kurt Mühlematter sind erloschen.

17. Mai 1978.
Stiftung Adrien Turel, in Zürich 3 (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1976, S. 3337). Aufbewahrung, Sichtung und Auswertung des gesamten schriftstellerischen Nachlasses des am 29. 6. 1957 in Zürich verstorbenen Adrien Turel-Welti usw. Die Unterschrift von Kurt Hürzeler ist erloschen.

17. Mai 1978.
Pensionsstiftung der Buchdruckerei Müller, Werder & Co, Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1970, S. 2833). Die Unterschrift von Heinrich Bräm ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rolf Huber, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

18. Mai 1978.
Unterstützungsfonds der Schuhhaus Walder Almira AG, bisher in Brüttsellen, Gemeinde Wangen, Stiftung (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1964, S. 3917), freiwillige Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter usw. Mit Beschluss des Bezirksrates Uster vom 5. 5. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: **Unterstützungsfonds der Schuhhaus Walder AG**. Sitz der Stiftung ist Zürich. Adresse: Frankenstrasse 1, in Zürich II, c/o Schuhhaus Walder AG. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «Schuhhaus Walder AG», und hat ihren Sitz in Zürich.

19. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Matt, in Zürich II (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1961, S. 2294). Die Unterschrift von Lina Matt geborene Ragetti ist erloschen. Ernst Matt führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, sondern nur noch als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Paul Matt, von Zürich, in Dübendorf, Präsident des Stiftungsrates.

19. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Jakob Scherrer Söhne AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1976, S. 2209). René Scherrer, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Rüschlikon.

22. Mai 1978.
Vorsorgestiftung VZR, in Zürich I (SHAB Nr. II vom 14. 1. 1978, S. 129). Vorsorge für die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter, bei Tod und Invalidität für die im Kanton Zürich niedergelassenen und praktizierenden Mitglieder des Vereins Zürcherischer Rechtsanwälte, für deren Arbeitnehmer usw. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Stefan Kraft, von Zürich und Brugg, in Zumikon; lic. iur. Rudolf Siegfried, von Worb, in

Erlenbach ZH; Dr. Hermann Walser, von Wolfhalden, in Uster; Elisabeth Grosser, von Leissigen, in Uitikon am See; Margarethe Weber, von und in Zürich, und Irene Zehnder, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Lydia Sieberling, Mitglied des Stiftungsrates, führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsidentin desselben. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass die Stiftungsratsmitglieder Dr. Andreas Girsberger (bisher); Dr. Stefan Kraft (neu); lic. iur. Rudolf Siegfried (neu) und Dr. Hermann Walser (neu) einerseits sowie Lydia Sieberling (bisher); Elisabeth Grosser (neu); Margarethe Weber (neu) und Irene Zehnder (neu) andererseits nicht miteinander zeichnen. Dr. Bruno Jahn, Präsident des Stiftungsrates, führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien mit allen zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Talstrasse 20, Zürich I, c/o Sekretariat VZR.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

19. Mai 1978.
Fürsorgestiftung der Firma Contafin Treuhand- und Revisions AG Bern, bisher in Bern (SHAB Nr. 228 vom 28. 9. 1968, S. 2099). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates, genehmigt am 26. April 1978 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als bisherige und des Gemeinderates von Köniz als neue Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgestiftung der Firma Contafin Treuhand- und Revisions AG**. Der Sitz wurde nach Wabern, Gemeinde Köniz, verlegt. Der Stiftungsrat besteht aus: Jean Schenk, nun in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident (bisher); Anita Schenk-Kaiser, von Noville und Rennaz, in Wabern, Gemeinde Köniz (neu), und Marlyse Ejsen-Goetschel, von Basel, in Rüfenacht, Gemeinde Worb (neu). Jean Schenk und Anita Schenk-Kaiser führen Einzelunterschrift. Marlyse Ejsen-Goetschel führt Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Viktoriastrasse 34 (bei der Stifterfirma).

19. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Schären, in Bern (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1968, S. 165). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1978, genehmigt am 19. April 1978 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 27. April 1978 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungs-urkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Schären & Liechti AG**.

22. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Aebi & Co., Bern, in Bern (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1959, S. 84). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Februar 1978, genehmigt am 3. März 1978 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 16. März 1978 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

Bureau Biel

19. Mai 1978.
Pensionsstiftung der Mido G. Schaeren & Co. AG, in Biel (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1976, S. 2413). Rudolf Meyer und Roland Siebler sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Häfeli, von Gontenschwil AG, in Biel, und Fritz Lüthi, von Lauperswil, in Biel. Alle Mitglieder des Stiftungsrates und der Sekretär-Kassier zeichnen nun kollektiv zu zweien. Die bisherige Einschränkung der Zeichnungsberechtigung von Samuel Walther und Max Buser ist aufgehoben.

Bureau Büren an der Aare

16. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Bag Bandi und Gerber, in Büren an der Aare (SHAB Nr. 24 vom 21. 1. 1972, S. 253). Laut Beschluss des Stiftungsrates vom 24. 2. 1976 wurde mit Zustimmung des Gemeinderates von Büren an der Aare und der Justizdirektion des Kantons Bern der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Bandi & Gerber AG**. Kurt Bandi, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Jürgen Gerber, bisher Präsident, ist jetzt Vizepräsident. Sie zeichnen nun einzeln.

Bureau Nidau

19. Mai 1978.
Rhns-Personalfürsorgestiftung, in Orpund (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1971, S. 241). Die Unterschrift von Anton Röthlisberger ist erloschen.

Bureau Thun

18. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Maier & Marti Thun, in Thun (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1969, S. 2229). Nachdem die Stiftung aufgehoben ist, wird dieselbe gestützt auf den Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 12. Mai 1978 gelöscht (Art. 104 HRGv).

Luzern – Lucerne – Lucerna

Nachtrag.

Stiftung für die Angestellten und Vorarbeiter der Fa. Balthasar & Co., in Hochdorf (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1978, S. 1589). Anna Frey-Hodel ist aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

16. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Hofer & Curti AG, in Ebikon. Zugstrasse 9, bei der Stifterfirma. Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 21. 4. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Hofer & Curti AG sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Präsident: Dr. iur. Werner Bühlmann, von Horw und Hildrieden, in Horw. Mitglieder: Franz Kopp, von Ebikon und Luzern, in Luzern; Bruno Becker, von und in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

17. Mai 1978.

Fürsorgefonds der Kleiderfabrik Hochdorf A.G., in Hochdorf (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2351). Dr. Josef Thut, Dr. Hans Meyer und Marie Lütolf-Fries sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Dr. Karl Wick, nun Bürger von Luzern. Neuer Vizepräsident ist der bisherige Protokollführer Karl Meier. Neue Mitglieder sind Fritz Bucher, von und in Hochdorf, und Hans Stadelmann, von Luzern, in Hochdorf. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

17. Mai 1978.

Hugo und Annie Grün-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1518). Werner Kurzmeyer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist lic. iur. Franz Kurzmeyer, 1935, von Luzern und Roggliswil, in Luzern.

17. Mai 1978.

Pensionskasse land- und milchwirtschaftlicher Organisationen der Zentralschweiz, in Luzern (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Josef Bühler und Andreas Wyss sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Werner Burri (bisher); Mitglied Walter Blättler, von Hergiswil NW, in Luzern (neu); Aktuar Rudolf Peter, von Stäfa, in Dagmersellen (neu) und Geschäftsführer Roland Wyss, von Littau und Adligenswil, in Luzern (neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

18. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Transfertex AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1975, S. 285). Ilse Martha Hein-Rasenberger und Beatrice Küttel-Keller sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Robert F. Schultheiss, von Basel, in Luzern, und Bernard A. Clalunda, von Winterthur und Ardez, in Horw. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien; demnach wurde die Unterschrift von Heinz Hein, Präsident, nun in Luzern, geändert.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

12. Mai 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Euböolithwerke AG Olten, in Olten (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1977, S. 1075). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Achilles von Arx ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Karl Buchmeier, von Schmitten GR, in Wangen bei Olten; Hugo Meyer, von Olten, in Bern, und Rösli Fischer, von und in Egerkingen.

12. Mai 1978.

Pensionskasse Usgo-Trimerco, in Olten, Stiftung (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1978, S. 318). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Rüdiger Giebel ist erloschen.

18. Mai 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Brauerei Karbacher in Schönenwerd, in Schönenwerd (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1946, S. 1851). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 22. März 1978 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 12. Mai 1978 wurden die Statuten, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, revidiert. Neuer Name: **Personalfürsorge-Stiftung der Brauerei Karbacher AG**. Neue Zweckumschreibung: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Ableben. Ferner können in Krankheits- und Invaliditätsfällen sowie bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen ausgerichtet werden. Der Stiftung steht es auch zu, für sonstige Wohlfahrteinrichtungen zu Gunsten des Personals, überhaupt ganz allgemein im Interesse der Personalfürsorge, Mittel ihres Vermögens zu verwenden. Stiftungsrat: nun 3 Mitglieder. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Franz Karbacher, Präsident und Verwalter, und Anna Karbacher sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Hedwig Karbacher-Noé von Nordberg, Präsidentin; Peter Karbacher, beide von Eppenberg-Wöschau, in Schönenwerd, und Franz Aregger, von Romoos, in Niedergösgen. Ferner zeichnet kollektiv zu zweien der Verwalter Urs Meier, von Niedergösgen, in Schönenwerd, der dem Stiftungsrat nicht angehört.

Bureau Thierstein

12. Mai 1978.

Fürsorgestiftung der Jurasit AG, in Bärschwil (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 124). Peter Meier, Sekretär des Stiftungsrates, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

12. Mai 1978.

Hilfsvereins-Stiftung für Deutsche in Basel, in Basel (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1965, S. 1456/7). Unterschrift Hedwig Baumgartner, Stellvertreterin des Stiftungsratsvorsitzenden, erloschen. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit dem Stiftungsratsvorsitzenden, neu: Dr. Dieter Schröder, deutscher Staatsangehöriger, in Grenzach-Wyhlen (D), Stellvertreter des Stiftungsratsvorsitzenden. Prof. Dr. Gottfried Bombach, Stiftungsratsvorsitzender, ist nun Bürger von Basel.

17. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max König, in Basel (SHAB Nr. 248 vom 22. 10. 1977, S. 3389). Nachdem die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt hat, wird die Stiftung gelöscht.

19. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Trelleborg Gummi AG, in Basel (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1971, S. 1714). Unterschrift Jan Erik Leander, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Günter, genannt Günther Merker, schwedischer Staatsangehöriger, in Saltsjöbaden (S), Stiftungsratsmitglied.

19. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max H. Sommerhalder Architekt FSAL, in Basel (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1978, S. 1425). Nachdem die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt hat, wird die Stiftung gelöscht.

19. Mai 1978.

Stiftung der Koepplin AG, in Basel (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1978, S. 677). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. 5. 1978 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

19. Mai 1978.

Fürsorgestiftung der Jacky Maeder, Luftfracht AG, in Basel (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1977, S. 654). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 3. 4. 1978 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

19. Mai 1978.

Fürsorgefonds der Firma Jacky, Maeder & Co., in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1166). Nachdem die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt hat, wird die Stiftung gelöscht.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

16. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Messag, in Sissach, Rebacker (bei der Stifterin), neue Stiftung, Datum der Stiftungsurkunde: 16. März 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unversicherter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Ernst Messer-Graf, von Etzelkofen, in Böcken, Präsident mit Einzelunterschrift; Ernst Messer-Bürgin, von Etzelkofen, in Ormalingen, und Peter Schmid, von Itingen, in Sissach, Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Institut Dr. ing. Reinhard Straumann AG, in Waldenburg (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1966, S. 1905). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Fritz Straumann, Präsident, und Fridolin Sequin-Roth, Vizepräsident. Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Max Wiesendanger, von Zürich, in Basel, Präsident, und Dr. Felix Bader, von Holderbank SO, in Liestal, Vizepräsident. Bruno Monetti, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Sekretär des Stiftungsrates wie bisher kollektiv zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

17. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Johannes Werder AG, in Stein am Rhein (SHAB Nr. 234 vom 5. 10. 1968, S. 2152). Peter Trüb ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Maria Werder-Lange, Präsidentin des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern jetzt Einzelunterschrift. Neu gehört dem Stiftungsrat als Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Michael Werder, von Stein am Rhein, in Gockhausen, Gemeinde Dübendorf.

17. Mai 1978.

Personalversicherungsstiftung Johannes Werder AG, in Stein am Rhein (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3408). Peter Trüb ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gehört dem Stiftungsrat als Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Michael Werder, von Stein am Rhein, in Gockhausen, Gemeinde Dübendorf.

19. Mai 1978.

Personalfürsorge-Stiftung Russenberger & Müller, Inh. Max E. Russenberger, Ingenieur SIA, in Schaffhausen (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1967, S. 2414). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 20. April 1978 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 2. Mai 1978 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungssatz lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung Russenberger Prüfmaschinen AG**. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern. Die weiteren Änderungen sind nicht publikationspflichtig.

Appenzel A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

16. Mai 1978.

Ostschweizerisches Wohn- und Arbeitsheim für Taubstumme, in Trogen, Stiftung (SHAB Nr. 212 vom 9. 9. 1972, S. 2376). Die Unterschrift von Viktor Brunner, Aktuar, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Emil Hersche, von und in Appenzell A.L. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Hansjakob Niederer, von Wald AR, in Trogen; beide zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

17. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Gebr. Müller Steinbruehbetrieb AG, in Schmerikon (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4098). Fritz Müller, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Neuhaus, Gemeinde Eschenbach.

Graubünden – Grisons – Grigioni

16. Mai 1978.

Wohlfahrtsfonds BCU, in Untervaz, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1572). Die Unterschrift von Walter Mäder ist erloschen.

Aargau – Argovie – Argovia

12. Mai 1978.

Arbeiter-Unterstützungskasse der Merker AG in Baden, in Baden, Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 15. 5. 1971, S. 1184). Neue Stiftungsurkunde vom 7. 4. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 4. 1978. Neuer Name: **Betriebs-Unterstützungskasse der Merker AG**. Zweck: Unterstützung der Betriebs-Angestellten der Stifterin sowie deren Familien, bei unversicherter Notlage, bei Geburten und Todesfällen, bei Krankheit und Invalidität sowie bei Alter. Unterschrift Konrad Häberli, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Franz Schware, von Leuggern, in Wettingen, Stiftungsratspräsident. Hans Zehnder, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident uneingeschränkt zu zweien. Alois Egloff, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied und Kassier uneingeschränkt zu zweien. Otto Süßli, Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun uneingeschränkt zu zweien. Zeichnungsberechtigter mit Unterschrift zu zweien neu: Walter Merker, von und in Baden. Domizil: bei der Stifterin, Bruggstrasse 37.

12. Mai 1978.

Alters- und Fürsorgefonds der Firma Kistler & Strasser AG, Brugg, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 70). Neue Stiftungsurkunde vom 20. 4. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 3. 5. 1978. Neuer Name: **Fürsorgefonds der Kistler AG Bauunternehmung**.

12. Mai 1978.

Pensionskasse der Firma Kistler & Strasser AG, Brugg, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 70). Neue Stiftungsurkunde vom 20. 4. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 3. 5. 1978. Neuer Name: **Pensionskasse der Kistler AG Bauunternehmung**. Urs Kistler, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Paul Mattenberger, von Birr, in Windisch, Stiftungsratsmitglied. Domiziladresse: Fröhlienstrasse 29.

12. Mai 1978.

Personalfürsorge der Brauerei Feldschlösschen, in Rheinfelden, Stiftung (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2448). Dr. Paul Scherrer, Stiftungsratsmitglied und Sekretär, und Dr. Hans Roniger, Stiftungsratsmitglied, wohnen nun in Basel.

12. Mai 1978.

Stiftung für die Angestellten-Zusatzversicherung der Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3271). Dr. Paul Scherrer, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Basel.

12. Mai 1978.

Stiftung für die Arbeiter-Zusatzversicherung der Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1976, S. 3483). Dr. Paul Scherrer, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Basel.

12. Mai 1978.

Adolf Roniger-Stiftung für berufliche Ausbildung, in Rheinfelden (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1968, S. 241). Es wohnen nun: Dr. Hans Roniger, Stiftungsratspräsident, in Basel, und Emanuel Socin, Stiftungsratsmitglied, in Rheinfelden.

12. Mai 1978.

Theophil Roniger-Stiftung, in Rheinfelden (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2448). Es wohnen nun: Dr. Hans Roniger, Stiftungsratspräsident, in Basel, und Emanuel Socin, Stiftungsratsmitglied, in Rheinfelden.

18. Mai 1978.

Fürsorgefonds Steiner & Cie, in Ruppertswil, Stiftung (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1973, S. 1594). Unterschriften Walter Tröndle und Guido Mäder, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Alfred Steiner, bisher Präsident, zeichnet nun als einziger Stiftungsrat einzeln.

18. Mai 1978.

Pensionskasse der Firma Steiner & Cie, in Ruppertswil, Stiftung (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1973, S. 1594). Unterschrift Guido Mäder, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Alfred Steiner, bisher Präsident, zeichnet nun als einziger Stiftungsrat einzeln.

19. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Alfa Ingenieurbureau AG Rheinfelden, Alfa Isolierungen AG und Erichen AG, in Rheinfelden (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1975, S. 421). Albert Salz, Stiftungsratspräsident, und Peter Tauber, Stiftungsratsmitglied, wohnen nun in Magden. Domiziladresse: Weidenweg 12.

19. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG, Rheinfelden (Schweiz), in Rheinfelden (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1970, S. 2658). Unterschrift Dr. Ernst Bachmann, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Michael Kohn, von Weiningen, in Zürich, Stiftungsratspräsident.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

17. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Peter Hefti AG, Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1969, S. 2926). Hugo Koch, Mitglied, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, und Susanna Steidinger-Hefti, Schriftführerin, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Peter Hefti-Schümperlin, von Schwanden GL, in Frauenfeld, als Protokollführer, und Samuel Hegg, von Schüpfen, in Matzingen, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Mai 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Kopetschny AG, in Frauenfeld (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1974, S. 866). Hans Kopetschny, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Oeder, bisher Mitglied, wurde zum Präsidenten ernannt und Walter Kopetschny, 1949, bisher Mitglied, zum Vizepräsidenten; sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde Georges Kopetschny, von und in Frauenfeld, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

19. Mai 1978.

Stiftung Pensionskasse der Textilwerke Sirnaeh AG, in Sirnach (SHAB Nr. 94 vom 23. 4. 1977, S. 1302). Andreas Nussle, Präsident, wohnt nun in Wila.

19. Mai 1978.

Wohlfahrtsfonds der Textilwerke Sirnaeh AG, in Sirnach (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1977, S. 2103). Andreas Nussle, Präsident, wohnt nun in Wila.

19. Mai 1978.

Fürsorgestiftung SBZ Romanshorn, in Romanshorn (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3197). Ernst Scherrer, Präsident, und Hans Bürki, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift von Ulrich Jäger, Sekretär, ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Willi Hirt, von Kleinandelfingen, in Utwil, als Präsident, und Albert Schraff, von Wallenwil, in Romanshorn, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin – Tessin – Tiesino

Ufficio di Locarno

17. maggio 1978.

Fondo assistenziale della Corporazione Borghese di Locarno, in Locarno, creazione di fondi di previdenza, ecc., fondazione (FUSC del 28. 6. 1975, n° 148, p. 1795). Giovanni Nessi, dimissionario, non fa più parte del consiglio di fondazione; la sua firma è cancellata. Giannino Perpellini, da Locarno in Minusio è nominato nuovo vicepresidente con firma collettiva a due.

Distretto di Mendrisio

18 maggio 1978.

Fondazione Croce Verde Mendrisio, in Mendrisio (FUSC del 10. 9. 1977, n° 212, p. 2956). Modifica statuti: 20 marzo 1978. Nuovo scopo: l'acquisto, la costruzione e il finanziamento di uno stabile, eventualmente anche a carattere di reddito, in cui troverà sede propria la Croce Verde di Mendrisio (CVM); la devoluzione a favore

della Croce Verde di Mendrisio, a parziale copertura delle spese di esercizio, degli interessi maturati sul patrimonio, del reddito dei beni della fondazione e, a seconda delle necessità, del proprio patrimonio.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

Complément.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Cupra, Société des Produits chimiques S.A., à Crissier (FOSC du 20. 5. 1978, p. 1590). Le secrétaire René Vannotti est à Lausanne.

17 mai 1978.

Fondation «Les Baumettes», établissement médico-social de Renens et environs, à Renens (chez Greffe municipale). Nouvelle fondation. Date des statuts: 4 octobre 1977. But: construction et exploitation d'un établissement de gériatrie; mise à disposition des locaux nécessaires à l'exploitation d'une permanence médico-chirurgicale, ainsi que d'un ou de plusieurs services médico-sociaux. Conseil: 9 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Richard Naegeli, de Renens VD, et Gerzensee, à Renens VD, du vice-président Pierre Teuscher, d'Eclépens VD, et Dürstetten, à Eclépens VD, et du fondé de procuration Bernard Bally, de Bousens, à Renens VD.

Bureau de Vevey

16 mai 1978.

Fondation pour l'équipement touristique de la région veveysanne, à Vevey (FOSC du 24. 7. 1976, p. 2125). Les signatures du président Ferdinand Volet et du vice-président Auguste Nicolier, démissionnaires, sont radiées. André Debétaz, de Fcy VD, à La Tour-de-Peilz, est président, et Adrien Wiesmann, d'Oberstammheim ZH, à Jongny, est vice-président. Tous deux signent collectivement à deux.

17 mai 1978.

Fondation Les Clarines, à Chardonne. Nouvelle fondation selon acte constitutif et statuts du 30 mars 1978. But: accueillir et élever des enfants de condition modeste et moralement abandonnés. Fondation administrée par un conseil de 5 membres. Signature collective à deux du président Victor Raeber, de et à Vevey, du vice-président Louis Motter, d'Olion VD, à Vevey, et de la secrétaire Josette Neyroud-Lecoultré, de et à Chardonne. Adresse: Chalet Bernardina, chez Josette Neyroud-Lecoultré.

Genf – Genève – Ginevra

12 mai 1978.

Fondation Elisabeth Brodbeck pour le développement de l'ostéopathie, à Genève (FOSC du 16. 6. 1956, p. 1557). Jean-Jacques Brodbeck est maintenant domicilié à Anières. Nouvelle adresse de la fondation: 12, avenue Léon-Gaud, chez Jean-Georges Lossier.

12 mai 1978.

Caisse de pension I du personnel de L. Givaudan & Cie société anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier, fondation (FOSC du 21. 8. 1976, p. 2414). Les pouvoirs de Louis Crausaz sont radiés. Jean-Claude Métal, de Marigny, à Onex, membre du conseil, signe collectivement à deux.

12 mai 1978.

Caisse de pension II du personnel de L. Givaudan & Cie société anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier, fondation (FOSC du 12. 1. 1974, p. 96). Les pouvoirs de Louis Crausaz sont radiés. Walter Schneider, de Wellhausen, à Epalinges, membre du conseil, signe collectivement à deux.

12 mai 1978.

Fondation pour la prévoyance du personnel du secrétariat central de l'Organisation internationale de normalisation (ISO), à Genève (FOSC du 17. 12. 1977, p. 4027). Les pouvoirs de Paul Neerman sont radiés. Jacques Chabot, de France, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

12 mai 1978.

Fondation Simon I. Patino, à Genève (FOSC du 8. 3. 1975, p. 633). Les pouvoirs de Jean-Aimé Baumann sont radiés. Signature collective de Robert Lutz, président, ou Robert Bohrer, avec Roger Forney, de Genève, à Vernier, secrétaire, tous membres du conseil.

12 mai 1978.

Fondation en faveur du personnel des entreprises du groupe Pernod-Ricard en Suisse, à Carouge, nouvelle fondation. Acte constitutif du 14. 4. 1978. But: prémunir les employés et ouvriers des entreprises du groupe Pernod-Ricard en Suisse, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès prématuré. Administration: conseil de cinq membres au moins. Signature: individuelle de Gilbert Collé, de Genève, à Lancy, président, ou Daniel Collé, de Genève, à Vevey, secrétaire, et collective à deux de Georges Tribolet, de Chêne-Bougeries, à Collonge-Bellerive, tous membres du conseil. Adresse: 46, route de Saint-Julien, chez Perisem SA.

19 mai 1978.

Caisse de rétraite du personnel de la Compagnie de Banque et d'Investissements CBI, à Genève, fondation (FOSC du 6. 3. 1976, p. 645). Les pouvoirs de Nicolas Bär et Philippe Treyvaud sont radiés. Jean-Pierre Cellier, de Genève, à Corsier, et Denise Morel, de et à Genève, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

19 mai 1978.

Fondation Caerh, à Genève, nouvelle fondation. Acte constitutif et règlement du 21. 4. 1978. But: venir en aide aux collaborateurs bénévoles du Centre International de recherche biologique, en cas de vieillesse, accident, maladie ou invalidité. Administration: conseil de trois membres. Signature: individuelle d'Edmond John Sallaz, de et à Genève, président; Henry Normand, de France, aux Piards (Jura, F), secrétaire, et Martine Normand, de France, aux Piards (Jura, F), tous deux membres du conseil. Adresse: 8, rue du Rhône, chez Union de Banques Suisses (UBS).

19 mai 1978.

Fondation des immeubles pour les organisations internationales (FIPOI), à Genève (FOSC du 14. 8. 1976, p. 2353). Les pouvoirs de François de Ziegler et Claude Grosjeun sont radiés. Signature collective à deux de Olivier Exchaquet, de Pompaples, au Grand-Saconnex, président, ou Jean-Werner Huber, d'Ebersecken, à Berne, ou Michel Constantin, avec Jean Babel, nommé vice-président, ou Jacques Vernet, jusqu'ici vice-président, ou Robert Vieux, secrétaire, tous membres du conseil.

19 mai 1978.

Intras – Caisse-Maladie, à Genève, fondation (FOSC du 6. 4. 1974, p. 934). Les pouvoirs d'Edouard Baud sont radiés. Geo Rossi, de Pianezzo, à Pully, membre du conseil signe collectivement à deux. Procuration collective à deux à été confiée à François Perret, de Villars-Tiercelin, à Lausanne.

Interwa Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1977

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	740 080.—	Aktien- oder Garantiekapital	200 000.—
Übrige Aktien und Anteilscheine	20 000.—	Reservefonds	74 500.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	122 759.65	Spezialreserven:	
Guthaben bei Banken	50 479.—	Organisationsfonds	34 000.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	1 200.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Übrige Aktiven	18 653.15	Prämienübrträge	250 000.—
		Schwebende Schäden	140 000.—
		Spezial-Schadenreserve	58 000.—
		Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	70 232.—
		Übrige Passiven	52 841.40
		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	73 598.40
	953 171.80		953 171.80
Zürich, den 22. Mai 1978		Interwa Aktiengesellschaft Fischer Bothier	

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Luftseilbahnen Trübsee–Stand–Kleintitlis AG
Wolfenschiessen****15. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

am Samstag, den 10. Juni 1978, um 9.30 Uhr, im Kursaal in Engelberg.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1977. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der verantwortlichen Organe.
3. Wahlen:
 - a) Mitglieder des Verwaltungsrates;
 - b) Präsident des Verwaltungsrates;
 - c) Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Baurechnung, Abschreibungsrechnung, Betriebsrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz per 31. Dezember 1977 sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab Montag, 29. Mai 1978 an den nachstehenden Stellen zur Einsicht für die Aktionäre auf:

- Direktion der Luftseilbahnen Trübsee–Stand–Kleintitlis AG, Poststrasse 3, Engelberg
- Gemeindekanzlei Wolfenschiessen
- Obwaldner Kantonalbank Sarnen und Filiale Engelberg
- Nidwaldner Kantonalbank Stans
- Sparkasse Engelberg

Eintrittskarten können bis und mit 6. Juni 1978 bei den folgenden Stellen bezogen werden:

- Nidwaldner Kantonalbank, Stans / Obwaldner Kantonalbank, Sarnen und Filiale Engelberg / Luzerner Kantonalbank, Luzern / Sparkasse Engelberg

Für den Bezug der Eintrittskarten sind der betreffenden Bank in jedem Falle die Aktiennummern zu nennen.

Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Ausweis zur freien Fahrt Engelberg–Trübsee–Titlis am Versammlungstage.

Engelberg, den 25. Mai 1978

Luftseilbahnen Trübsee–Stand–Kleintitlis AG, Wolfenschiessen:
Der Verwaltungsrat**Luftseilbahn Fiesch–Eggishorn AG****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Samstag, den 24. Juni 1978, um 14 Uhr, im Buffet Kühboden, Fiesch.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Rechnung 1977.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung und Geschäftsführung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) des Präsidenten des Verwaltungsrates;
 - c) der Revisoren und des Ersatzmannes.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen ab 12. Juni 1978 bei der Geschäftsführung in Brig (Direktion Furka–Oberalp–Bahn), beim Präsidenten, Herrn Alois Imhasly, Fiesch, sowie am Schalter der Talstation zur Einsichtnahme auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorlage der Titel oder einer schriftlichen Bescheinigung über den Aktienbesitz bezogen werden:

12. Juni bis 23. Juni bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Brig und Fiesch, bei der Geschäftsleitung FE in Brig (Direktion Furka–Oberalp–Bahn) und am 24. Juni ab 12.30 bis 13.30 Uhr bei der Talstation in Fiesch.

Die Eintrittskarten gelten am 24. Juni 1978 zur freien Fahrt auf der Luftseilbahn.

Fiesch/Brig, den 17. Mai 1978

Der Verwaltungsrat

**Skilifte und Sesselbahnen Schwarzsee AG
Gypsera–Riggisalp–Kaiseregg (GRK)**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 9. Juni 1978, um 17.30 Uhr, im Hotel Gypsera, Schwarzsee, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1977.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassungen:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltungsorgane;
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Kreditbegehren.
5. Verschiedenes.
6. Genehmigung des Tagesprotokolls.

Die Eintrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder eines Depotscheines der Bank, bei welcher sie hinterlegt sind, vor 17.15 Uhr, am Ort der Versammlung bezogen werden. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung liegen ab dem 29. Mai 1978 auf dem Bureau der Sparkasse des Sensebezirks, in Täfels, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat

**AG Sportbahn Beatenberg–Niederhorn
(Sesselbahn)****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf Montag, 12. Juni 1978, um 15 Uhr, in das Berghaus Niederhorn.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1977 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1977.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegt vom 29. Mai bis 5. Juni 1978 bei der Kantonalbank von Bern in Bern, Thun und Interlaken sowie bei der Talstation der Sesselbahn in Beatenberg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Vom 29. Mai bis 5. Juni 1978 können bei den gleichen Stellen gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittskarten zur Generalversammlung und Exemplare des Geschäftsberichtes bezogen werden. Nach dem 5. Juni 1978 und an der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Zur freien Fahrt ab Beatenbucht berechnen nur die Zutrittskarten. Aktien gelten nicht als Fahrausweise.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Beatenberg, den 8. Mai 1978

Der Verwaltungsrat

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig**Nutzen Sie diese Kaufkraft -****Inserieren Sie!**

Auto AG, Rothenburg

Einladung an die Aktionäre zur 60. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 9. Juni 1978, 18 Uhr, im Restaurant Ochsen, in Rothenburg.

Traktanden:

1. Konstituierung und Jahresbericht.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1977 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz durch das Betriebsbüro in Rothenburg bezogen werden, woselbst die Jahresrechnung und Bilanz zur Einsicht aufliegen. Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt mit dem Kursauto hin und zurück und sind dem Fahrpersonal als Ausweis vorzuweisen.

Rothenburg, den 27. Mai 1978

Der Verwaltungsrat

Simplon-Seilbahnen AG

Einladung zur Generalversammlung 1977

Die Generalversammlung der Simplon-Seilbahnen AG für das Jahr 1977 findet am 14. Juni 1978, 20.15 Uhr, im Restaurant Simplon, Ried-Brig, statt.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 1977.
2. Geschäftsbericht 1977 des Verwaltungsratspräsidenten.
3. Gewinn- und Verlustrechnung 1977.
4. Bericht der Revisoren.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Ersatzwahlen Verwaltungsrat.
7. Diverse Fragen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht liegen beim Ingenieurbüro Schneller Schmidhalter Ritz, Nordstrasse 11a, Brig, zur Einsicht 10 Tage vor der Versammlung auf.

Der Verwaltungsrat:
Simplon Seilbahnen AG

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

Dividendenzahlung

Gestützt auf den Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wird die Dividende von Fr. 35.— brutto pro Aktie à Fr. 500.— nom., abzüglich 35% Verrechnungssteuer, den am 26. Mai 1978 im Aktienregister eingetragenen Aktionären gemäss den von ihnen erhaltenen Weisungen ab 29. Mai 1978 ausgeschüttet.

Die ebenfalls beschlossene

Dividende auf Genussscheine von Fr. 1.—

kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 23 der Genussscheine, Ausgabe 8. April 1920, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

- bei der Gesellschaftskasse, Länggassstrasse 51, Bern
- bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweigstellen

Bern, den 26. Mai 1978

Der Verwaltungsrat

Société anonyme du journal l'Est Vaudois

Convocation

Conformément aux art. 9 et 12 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 5 juin 1978, à 17 h., au Château d'Aigle, à Aigle.

Ordre du jour:

- 1^{re} partie de l'assemblée
1. Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion pour l'exercice 1977.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votations sur ces deux rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.
- 2^e partie de l'assemblée
1. Augmentation du capital social de fr. 300 000.— à fr. 600 000.—.
2. Constatations légales.
3. Modifications des art. 3 et 4 des statuts.

Sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 26 mai 1978, au bureau de la société, avenue des Planches 22, à Montreux:

- le bilan et le compte de pertes et profits de l'exercice 1977,
- le rapport de gestion du conseil d'administration et celui des contrôleurs,
- le projet de modification des statuts.

Montreux, le 25 mai 1978

Au nom du conseil d'administration
Le président: A. Vogelsang
Le secrétaire: J.-P. Corbaz

P.S: Il est rappelé à Messieurs les actionnaires, conformément à l'art. 34 des statuts, que les dividendes non réclamés dans les cinq ans sont acquis à la société, ce qui sera le cas à la fin de cette année pour le coupon n° 1.

Société Anonyme Cockerill

Siège social: Seraing (Belgique)

Registre du commerce de Liège (Belgique) n° 77635 – TVA n° 403.940.662

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale annuelle

aura lieu au siège social, avenue A. Greiner 1, à Seraing, le lundi 12 juin 1978, à 10 h.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice social 1977 et rapports du collège des commissaires et des commissaires-reviseurs.
2. Examen et approbation des comptes de l'exercice 1977 et de l'affectation du résultat.
3. Réévaluation éventuelle des immobilisations corporelles et mise en réserve de la plus-value correspondante.
4. Décharge aux administrateurs, aux commissaires et aux commissaires-reviseurs.
5. Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à cette assemblée ou s'y faire représenter sont tenus de se conformer aux art. 33 et 34 des statuts et, notamment, de déposer leurs titres et procurations cinq jours francs au moins avant la réunion, soit au plus tard le 6 juin 1978. Les propriétaires de titres nominatifs, qui entendent se prévaloir de leurs titres, doivent en aviser le siège social dans le même délai.

Les dépôts de titres seront reçus aux guichets des sièges, succursales et agences des établissements bancaires suivants:

Bank Heusser & Cie AG
Société de Banque Suisse
Crédit Suisse

Le conseil d'administration

Société électrique intercommunale de la Côte SA Gland

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 8 juin 1978, salle de la Municipalité de Duillier, à 18 h. 30.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport de gestion peuvent être consultés au siège de la société.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire des actionnaires.

Ordre du jour:

Emprunt.

baumgartner
baumgartner
baumgartner
baumgartner
baumgartner

Baumgartner Papier SA Crissier-Lausanne

Paiement de dividende

L'assemblée générale des actionnaires de ce jour a décidé les attributions suivantes pour l'exercice 1977:

– par action nominative:		
dividende brut	fr. 150.—	
moins 35% impôt anticipé	fr. 52.50	
montant net	fr. 97.50	payable contre remise du coupon n° 22
– par bon de participation:		
attribution brute	fr. 15.—	
moins 35% impôt anticipé	fr. 5.25	
montant net	fr. 9.75	payable contre remise du coupon n° 3

Ces montants peuvent être encaissés aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise et de la Caisse d'Epargne et de Crédit, ainsi qu'à la caisse de la société, rue de la Vernie 12, à Crissier.

Crissier, le 23 mai 1978

Le conseil d'administration
de Baumgartner Papiers SA

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975–1977

Un 90^e numéro spécial de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru au mois d'avril; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975–1977.

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Cette publication porte sur les années 1975 à 1977 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Il s'agit d'une réédition remaniée de numéros spéciaux antérieurs de «La Vie économique». La présentation systématique donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires et constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce numéro spécial est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30–520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.